

Protokoll
der 4. Ordentlichen Sitzung des Studentischen Konvents
im Studienjahr 2018/19

Datum: Montag, 13. Mai 2019

Ort: Kap-010

Anwesende: siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Beginn: 18:08 Uhr

Ende: 20:46 Uhr

Anlagen:

Antrag des SDS „Solidarität mit Fridays for Future“

Antrag des AK tun.starthilfe zur finanziellen Unterstützung des Festivals refugium

Einrichtung eines Ausschusses für das „Seminar Hochschulpolitik“

Antrag von Stephanie Wimmer zur Förderung des Sommerballs aus dem Fonds für studentisches Engagements

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Peter Spieß eröffnet um 18:08 Uhr die Sitzung.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Philipp Moron und Michael Kainz haben ihren Rücktritt aus dem Konvent bekannt gegeben. Somit besteht der Konvent jetzt noch aus 42 Mitgliedern.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Konvent mit 28 von 42 anwesenden Stimmen beschlussfähig ist.

TOP 3: Feststellung der satzungsgemäßen Ladung

Durch den Vorsitzenden wird festgestellt, dass die Einladung zu dieser Sitzung den Mitgliedern des Konvents per Mail zugeht. Die fristgerechte Ladung wurde also gewährleistet.

TOP 4: Beschluss der Tagesordnung

TOP 8 und TOP 11 sollen getauscht werden. Die neue Tagesordnung wird mit 20 Ja-Stimmen, 6-Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll wird ohne Einwände angenommen.

Miriam Straßer und Ulrich Jauernig erscheinen zur Sitzung, die Anzahl der anwesenden Stimmen erhöht sich damit auf 30.

TOP 6: Neuwahl des stellvertretenden Vorsitzes des Studentischen Konvents

Peter erklärt kurz die Aufgaben des Sprecher*innenrates. Max Kaiser wird als einziger Kandidat vorgeschlagen. Er stellt sich kurz vor.

Bei Personalwahlen zählen nur anwesende Stimmen. Es sind nur 20 Mitglieder anwesend und die Wahl kann somit nicht durchgeführt werden. Die Wahl wird verschoben.

TOP 7: Berichte

a. Sprecher*innenrat:

Peter Spieß berichtet für den Sprecher*innenrat. Das Seminar Hochschulpolitik wird weiter voran getrieben, Herr Behrens und Mensch in Bewegung wären begeistert, es soll noch im Laufe dieser Sitzung ein Ausschuss dazu eingerichtet werden. Er berichtet auch vom Jour Fixe mit dem Präsidium. Die Stelle von Bruno Grimm, der Dozent für Filmwissenschaft ist, läuft gerade über Studienbeitragsmittel und im Juli aus. Möglicherweise ist eine Lösung über das Zentrum Lehrerbildung möglich, eventuell aber nur für die Stelle und nicht für Herrn Grimm. Beim Modul Basisqualifikationen Grundschullehramt muss nun nicht mehr alles nachgewiesen werden. Die Regelung zu einem ärztlichen Attest vor Prüfungen hat Herr Eham nun ähnlich dem Vorgehen der Universität Bamberg ausgearbeitet. Dazu gibt es nun ein Formular mit diversen Symptomen, von welchen der Arzt nur sagen muss, dass davon mindestens eines auftritt. Der Prüfungsausschuss kann sich in der aktuellen Regelung allerdings weiterhin darüber hinwegsetzen. Peter Spieß berichtet weiterhin, dass bald wieder Hochschulwahlen stattfinden, und die Listen bis 27. Mai eingereicht werden müssen. Die Rechtsabteilung hat die Geschäftsordnung beanstandet, u. a. §14 zum Studihaus. Dieser soll nun in die neue Satzung für das Studihaus ausgelagert werden. Eine Abstimmung dazu folgt in der nächsten Sitzung.

Öffentlichkeitsarbeit

Peter Spieß berichtet, dass der Newsletter für letztes Semester versendet wurde und auch für dieses Semester wieder einer geplant ist. Letzten Samstag war Tag der offenen Tür an der KU, bei diesem Anlass waren allerdings nicht viele Interessent*innen am Stand des Konvents. Es ist eventuell eine Aktion zu einer DKMS-Typisierung geplant. Der Ausschuss sucht zudem

Verstärkung, da er im Moment nur noch aus zwei Personen besteht. Nächstes Jahr feiert die KU ihre 40-Jahresfeier; im Rahmen dessen könnte der Konvent eine Ausstellung über die Geschichte des Konvents und die Geschichte studentischen Engagements an der KU präsentieren.

Schlüssel, Hiwis, Räume

Marian Langer berichtet, dass es im KGC nun Transponder statt Schlüssel gibt. Diese können bei ihm beantragt werden. Es wurden zudem zwei neue Hilfskräfte eingestellt, Leonard Summerer als Studihausbeauftragter und Antonia Friebe für die Öffentlichkeitsarbeit. Die Stelle für das Steyerhaus an der WWF wurde neu ausgeschrieben, die Bewerbungsgespräche werden noch diese Woche stattfinden. Es gibt zudem mit Minh Phan eine neue Hilfskraft des Gleichstellungsreferates; Anna Kramheller bleibt weiterhin Hilfskraft des Gleichstellungsreferates.

Externe Vernetzung

Nadine Jarosch berichtet, dass am 29. Mai Vertreter*innen der Studierendenvertretung der THI nach Eichstätt kommen werden, um die gemeinsame Kooperation zu verstärken. Das Thema Semesterticket wird ebenfalls angesprochen werden. Zudem wird bald die Ehrenamtsmesse in der Stadt stattfinden.

Finanzen

Marian Langer berichtet, dass der Konvent weiterhin noch keinen direkten Einblick auf die studentischen Konten hat und diesen voraussichtlich auch nicht bekommen wird. Das Projekt hEImat hat nur 826 € statt den beantragten 1500 € eingefordert. Marian Langer listet noch die Anträge für die Fonds für studentisches Engagement und studentische Abschlussarbeiten auf.

Interne Vernetzung

Christoph Paschen berichtet, dass wieder eine Kuchenaktion am offenen Bibsonntag geplant ist. Das Angebot der Bibliotheksleitung zu den Bibtaschen war sehr kostspielig, weshalb er weitere Angebote einholen wird.

b. Senat:

Maximilian Kaiser berichtet, dass das International House eine App mit Infos für Studierende, die ins Ausland möchten, plant. Im Zuge des Mensaumbaus wird die Essensausgabe wohl doch im 1. Stock stattfinden, für den Verzehr werden wohl Container aufgebaut. Zudem wurden drei Studiengänge aufgehoben: Philosophie der Person, Anthropologie und der alte Studiengang

Pflegewissenschaften. Auch ist die KU jetzt dem Nachhaltigkeitszertifikat EMAS+ zertifiziert, das schließt auch soziale Aspekte wie den Umgang mit Studierenden und Angestellten mit ein.

Julia Hautum erscheint zur Sitzung. Damit erhöht sich die Anzahl der anwesenden Stimmen auf 31.

c. Hochschulrat:

Maximilian Kaiser berichtet aus dem Hochschulrat, dass Markus Eham, Klaus Stüwe und Jens Hogreve wieder in das Wahlgremium gewählt wurden. Zudem sei eine interne Neugliederung der Fakultäten geplant. Im Zuge dieser sollen unter anderem die Fakultäten und Dekane gestärkt, die Berufungsverfahren geändert, die Studiengänge reduziert und die Bachelorangebote generalisiert werden.

Ulrich Jauernig berichtet, dass es eine Kommission für die Systemakkreditierung gibt, für die zwei studentische Vertreter*innen gesucht werden, die diesen Job bestenfalls über zwei Jahre hinweg machen. Diese müssen keine Konventsmitglieder sein. Es folgt eine kurze Diskussion. Als Vorschlag kristallisiert sich heraus, dass Interessent*innen über Facebook gesucht werden sollen und eine Rundmail an alle Fachgruppen geschrieben wird. Alle Konventsmitglieder sind auch dazu aufgefordert, bei persönlichen Kontakten nach geeigneten Kandidat*innen zu suchen.

Fortsetzung TOP 6

Da nun mehr als 20 Mitglieder anwesend sind, kann die Wahl zum stellvertretenden Vorsitz abgehalten werden.

Beschluss: Maximilian Kaiser wird mit 20 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und ohne Gegenstimme angenommen.

Ulrich Jauernig und Miriam Straßer verlassen die Sitzung. Die Anzahl der anwesenden Stimmen reduziert sich damit auf 29.

d. Fakultätsräte:

Niemand der Anwesenden möchte berichten.

e. Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Peter Spieß berichtet, dass für die Zeit vom 11.-16. November eine weitere Aktionswoche „Gesellschaft macht Geschlecht“ geplant ist.

f. Ausschüsse:

Minh Philomen Phan berichtet für den Ausschuss Semesterticket, dass es ein Treffen mit den Grünen der Stadt Eichstätt gab, um das Interesse von politischer Seite abzuklären. Der Ausschuss wird weiterhin Netzwerkaufbau betreiben.

Peter Spieß berichtet für den Ausschuss Mensa, dass es doch noch nicht täglich ein veganes Angebot in der Mensa gäbe. Nach dem Umbau soll dies allerdings umgesetzt werden. Julia Hautum äußert den Vorschlag, dass an Tagen ohne veganes Essen der Salat billiger zu haben sein sollte.

Peter Spieß berichtet für den Ausschuss Studihaussatzung, dass die neue Satzung der Rechtsabteilung vorgelegt wurde. Diese hat noch Anmerkungen, die in die neue Satzung eingearbeitet werden sollen.

Florian Nikolai berichtet für 1Uni, dass im Programm der Langen Nacht der Wissenschaft (24. Mai) am Campus Ingolstadt die Party CampusBeats stattfinden wird. Diese dauert von 22 Uhr bis 4 Uhr und ist ohne Eintrittspreis. Es wird wohl auch bis 4 Uhr morgens Shuttlebusse nach Eichstätt geben. In der nächsten Sitzung wird ein Antrag zur finanziellen Unterstützung des Projektes folgen.

g. Arbeitskreise:

Maximilian Kaiser berichtet für das Kulturreferat: Am 28. Mai ist die Power-Point-Karaoke, am 4. Juni der Poetry Slam und Mitte Juni Hanz mit Soloprogramm im Gutmann. Karten dafür gibt es jeweils im VVK

h. sonstiges

Kilian Beck berichtet aus der AG Leitbild, dass ein erster Entwurf fertiggestellt wurde.

Peter Spieß berichtet aus dem Sozialwerk, dass die neuen Pauschalen trotz der studentischen Proteste bleiben sollen. Als Ausgleich für Kurzstrecken ist eventuell die Nutzung des Elektrofahrzeugs der Poststelle möglich. Zudem ist laut Minh Phan ein Freizeitraum für Studierende angedacht, dazu soll eine Ideensammlung zum Inhalt desselbigen stattfinden.

19:46 Uhr: Es wird eine 10-minütige Pause beschlossen.

Julia Hautum verlässt die Sitzung und überträgt ihre Stimme auf Florian Nikolai. Die Anzahl der anwesenden Stimmen bleibt unverändert bei 29.

TOP 8: Antrag des SDS „Solidarität mit Fridays for Future“

Moritz Brinkmann stellt den Antrag kurz vor.

Er stellt auch einen Änderungsantrag. „Zudem ruft der Konvent die Studierenden auf, an den Demonstrationen teilzunehmen.“

Es folgt eine Diskussion. Christian Schuth merkt an, dass das Wort „grundsätzlich“ vor den Positionen gestrichen werden soll, da dies eine Blankovollmacht darstelle. Die Antragsstellenden nehmen diesen Vorschlag an.

Beschluss: Der Beschluss wird mit 23 Ja-Stimmen, keinen Gegenstimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

TOP 9: Antrag des AK tun.starthilfe zur finanziellen Unterstützung des Festivals refugium

Robin Baumgartner ist nicht anwesend, um den Antrag vorzustellen. Es wird ohne Diskussion abgestimmt.

Beschluss: Der Beschluss wird mit 23 Ja-Stimmen, keinen Gegenstimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

TOP 10: Einrichtung eines Ausschusses für das „Seminar Hochschulpolitik“

Peter Spieß stellt den Antrag kurz vor. Es wird ohne Diskussion abgestimmt.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Minh Phan kann sich vorstellen, darin mitzuarbeiten.

TOP 11: Antrag von Stephanie Wimmer zur Förderung des Sommerballs aus dem Fonds für studentisches Engagement

Lisa Willer stellt den Antrag kurz vor. Es wird ohne Diskussion abgestimmt.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 12: Themensammlung für die Studentische Vollversammlung

Peter Spieß appelliert an alle Abgeordneten, zur SVV zu erscheinen. Diese findet am Donnerstag, den 23. Mai um 18 Uhr statt. Die Stellwände für die Ideensammlung der Studierenden wurden bereits aufgestellt.

Die Vorschläge der Abgeordneten werden auf einem Formular gesammelt, das herum gereicht wird.

TOP 13: Terminplanung

- ☐ 18. Mai: Preisverleihung des AK Shalom, 19:30 Uhr Holzsaal der Sommerresidenz
- ☐ 23. Mai: SVV, 18 Uhr, Innenhof der Kollegiengebäude (bei schlechtem Wetter Aula)
- ☐ 13. Juni: 5. KV-Sitzung, 18 Uhr, NB EG 013 (Ingolstadt)
- ☐ 21./22. Juni: Refugium
- ☐ 25./26. Juni: Hochschulwahlen
- ☐ 11. Juli: Hofgartenfest
- ☐ 20. Juli: Examensfeier Lehramt

TOP 14: Sonstiges

Am 28. Mai findet die Fachschaftsparty der Sozialen Arbeit im Bogartz statt, das Motto lautet „Wir kommen bunt und gehen blau“.

Es gibt insgesamt Schwierigkeiten, Fachschaftspartys zu organisieren, da die passenden Locations fehlen. In Zukunft ist dies eventuell in einem etwaigen neuen Studihaus möglich.

Das International House bittet die Abgeordneten darum, die Angebote für Auslandsstudierende an diese weiterzuleiten.

Die Ansprechpartnerin für Mathenachhilfe bekommt immer wieder auch Anfragen für andere Fächer. Die Abgeordneten des Mathematiklehramts regen an, dass auch andere Fächer dies anbieten und eventuell ein zentraler Nachhilfeverteiler eingerichtet wird.

Christian Schuth beschäftigt sich weiter mit dem Thema bessere Noteneinsicht, er wird dazu nächste Sitzung einen Antrag stellen.

Der Vorsitzende Peter Spieß erklärt die Sitzung um 20:46 Uhr für beendet.

Nach der Sitzung werden noch zwei Mensatestesser ausgelost: Michael Maior und Kilian Beck.

Eichstätt, den 13. Mai 2019



Anhang:

Studentischer Konvent



Studienjahr 2018-19

26.04.2019

Antrag

SDS Hochschulgruppe

Der Studentische Konvent wolle beschließen:

Sich mit der ‚Fridays for Future‘ Bewegung zu solidarisieren und grundsätzlich hinter deren Forderungen und Ziele zu stellen.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Forchheim (Obfr), 26.04.2019

Anlagen:

keine



Studentischer Konvent

Studienjahr 2018-19



26.04.2019

Antrag

AK tun.starthilfe; im Auftrag Robin Baumgartner

Der studentische Konvent möge beschließen:

Die Finanzierung der Hauptbühne (Campusstage) zum refugium 2019 in Höhe von 1150€.

Begründung:

Aufbau und Abbau, sowie Miete der Bühne kosten 1150€, i.W. eintausendeinhundert-fünfzig Euro. (Der selbe Betrag wie im Vorjahr. Die Rechnung 2018 liegt ihnen vor.)

Die Bühne dient als zentraler Anlaufpunkt innerhalb des Marktes der Fachschaften und Fachgruppen, bzw. Referate und Initiativen. Die einzelnen Gruppen informieren über sich, vernetzen sich mit anderen Beteiligten und erwirtschaften Erlöse für ihre AKs bzw. FGs. Durch das Programm auf der Hauptbühne (sowie im Theatron, der Re:Creation, dem Workshop-space, der Garden Stage) bildet sich das universitäre Leben ab und belebt den Campus. Studierende, Alumnis, Bürger*innen und Geflohene können am Programm teilhaben und so Freiräume der Partizipation erleben.

Eichstätt, den 14.04.2019

Unterschrift des Antragsstellenden

Robin Baumgartner, im Vorstand von tun.starthilfe;

wissenschaftlicher Mitarbeiter der KU und Promotionsstudent



Studentischer Konvent

Studienjahr 2018-19



26.04.2019

Antrag

Wimmer Stephanie

Der studentische Konvent möge beschließen:

Den Förderantrag für den Sommerball in Höhe von 350€ zu genehmigen.

Begründung

Nur durch das Geld der Fachschaften ist der Sommerball nicht zu stemmen. Der Sommerball ist ein schönes Projekt von Studenten für Studenten und stärkt die Zusammenarbeit zwischen den Fachgruppen (Romanistik & Klassische Philologie), deswegen ist die Unterstützung durch das Fördergeld wichtig.

Eichstätt, den 12.02.2019

Stephanie Wimmer, Mitglied der Fachgruppe Romanistik